

Inhaltsverzeichnis

Neuer Rechtsterrorismus? Vermessungen eines komplexen Feldes	1
Marc Coester, Anna Daun, Florian Hartleb, Christoph Kopke und Vincenz Leuschner	
Von Columbine zu Christchurch – Demonstrative Attentate im Überlappungsbereich von Amok und Terror	25
Vincenz Leuschner	
Neue Dimensionen des internationalen Rechtsterrorismus? Zum geschichtlichen Abriss des geführten und führer*innenlosen Widerstands der extremen Rechten in Deutschland	55
Nico Unkelbach	
Der neue Terror von rechts	77
Michael Fürstenberg	
„Yes, it’s a terrorist attack.“ – Manifeste rechten Terrorismus Feindbestimmung, Inspiration und Handlungsanleitung	101
Fabian Virchow	
Eine Verteidigung der „Lone wolf“-These im Kontext der Virtualisierung und Internationalisierung rechten Terrors	157
Florian Hartleb	
Die Intersektionalität antisemitischer und antifeministischer Ideologie. Warum Rechtsterroristen die Gesellschaft von „kulturmarxistischen Flintenweibern“ befreien wollen	185
Maria Kanitz	

„Terror mit Ansage“ – Das Naheverhältnis der Identitären zum Rechtsterrorismus	203
Judith Goetz und Alexander Winkler	
Zusammenhänge zwischen antisemitischer Hundepfeifenpolitik und rechtsextremer Gewalt: Das Beispiel der George-Soros-Verschwörungstheorien und des QAnon-Kollektivs	231
Armin Langer	
Der „deep state“-Mythos als Scharnier zwischen Rechtspopulismus und Rechtsextremismus	253
Florian Hartleb und Christoph Schiebel	
Gamifizierung des Terrors?	273
Hendrik Puls	
Ist Anders Breivik ein Dschihadist? Eine vergleichende Betrachtung der Ideologien im rechtsextremen und islamistischen Terrorismus	293
Lukas Geck	
Breivik als „Dammbruch“. Eine psychoanalytische Annäherung an den rechten Terrorismus	315
Florian Hartleb	
„Weltweit Teutonic Unity“: Internationale Verbindungen deutscher Rechtsterroristen vor 1990	337
Darius Muschiol	
„Ich bin ein österreichischer Patriot und bekenne mich als österreichischer Terrorist“ – Franz Fuchs, ein vergessener Vorläufer des modernen Rechtsterrorismus?	377
Paul Schliefssteiner	
IronMarch: Die digitale Schmiede des internationalen Rechtsterrorismus	411
Maik Fielitz und Stephen Albrecht	